

Neues Wohnen in der Kreisstadt

BAUPROJEKTE In drei Stadtvierteln entstehen Neubau-Siedlungen

VON JOHANNES SCHMITZ

Siegburg. Die ersten sind schon eingezogen. Das Garski-Gelände, so genannt nach einem früheren Besitzer, zwischen der Frankfurter Straße und der Wahnbachtalstraße im Stadtteil Deichhaus mausert sich zum neuen Wohnviertel. Ganz fertig wird es wahrscheinlich Anfang des Jahres 2013 sein. Die Pläne sehen vor, dass dann 87 neue Reihen- und Doppelhäuser stehen. Rund 250 neue (oder umgezogene) Siegburger werden darin wohnen. Im Zentrum des neuen Viertels soll ein 750 Quadratmeter großer Spielplatz entstehen, samt Piratenschiff zum Austoben. Bauherr ist die Firma Montana, die bereits mehr als 1500 Häuser in der Region gebaut hat.

Blockheizkraftwerk

Die Wohnflächen der Neubauten an der Straße „Deichhaus-Aue“ liegen zwischen 80 und 145 Quadratmetern, die Preise variieren nach Angaben des Bauherrn zwischen 190 000 und 300 000 Euro. Energetisch lockt das neue Viertel mit einem Blockheizkraftwerk. Es soll den Anwohnern die Gastherme oder den Öltank im Keller ersparen. Außer auf dem



Erste Häuser auf dem ehemaligen Garski-Gelände sind schon fertig.

BILD: JOHANNES SCHMITZ

Garski-Gelände entsteht derzeit auch auf dem Stallberg ein neues Wohnquartier, wenngleich kleiner. Dort soll Platz für 17 Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Und 20 Wohnungen zwischen 60 und 140 Quadratmetern stehen bereits als Rohbau im Minoritenviertel.

Eine weitere Wohnbebauung

könnte zudem auf dem ehemaligen Lüghausen-Gelände entwickelt werden. Doch auf dem Areal, das der Firma Lidl gehört, herrscht seit Jahren Stillstand.